INSTITUT FÜR ARBEITSMARKT- UND BERUFSFORSCHUNG
Die Forschungseinrichtung der Bundesagentur für Arbeit

Annähernd zwei Drittel einen Schulabschluss

24. August 2017 Bellmann, Carola Burkert, Britta Matthes Schludi

Unter Berufung auf eine Studie des Bundesins die BILD-Zeitung, dass 59 Prozent der Geflüc Dabei werden auf Grundlage einer BA-Statistik arbeitsuchenden Geflüchteten, die angeben, ü zu verfügen (34 Prozent), alle arbeitsuchend Angaben zum Schulabschluss vorliegen (25 Pro viele Gründe gibt, warum in der BA-Statistik vorliegen. Diese Personen dürfen daher nicht hinzugerechnet werden. In einer repräsentati Arbeitsmarkt- und Berufsforschung, des Bunde des Sozio-oekonomischen Panels (IAB-SOEP) sgeben 64 Prozent

an, einen mittleren oder weiterführenden Sch

Die Jobcenter und Arbeitsagenturen erheben Daten zu den Qu
zu Zwecken der Arbeitsvermittlung und Arbeitsmar
den Schulabschlüssen vorliegen, sind vielfältig:
Arbeitsuchenden, fehlende Zertifikate und andere
unvollkommener Informationen über im Ausland erw
für gut 11 Prozent der Arbeitsuchenden keine Ang
ausländischen Staatsbürgern ist der Anteil deutl
Schlussfolgerung, dass Personen, für die keine A
keine Schulabschlüsse verfügen, nicht korrekt.

Darüber hinaus bezieht sich die zitierte Statist
nicht auf die Geflüchteten insgesamt. Da der durchs
die als arbeitsuchend registrierten Geflüchteten
Bild, das die tatsächliche Qualifikation der Gef

Ein repräsentatives Bild über die Schulabschlüsse
Befragung von Geflüchteten[1]. Die erste Welle dieser Erhebung
Alter von 18 Jahren und älter, die vom 1.1.2013
und im zweiten Halbjahr 2016 befragt wurden. Nac
Prozent der erwachsenen Geflüchteten, die Angabe
abgeschlossene Schulbildung. 25 Prozent haben mi
sonstige Schulabschlüsse erworben.

Es haben allerdings knapp 8 Prozent der Befragte
abschlüssen gemacht. Selbst unter der extrem unw
niemand einen Schulabschluss erworben hat, belie
abgeschlossener Schulbildung in der Grundgesamth
auf 59 Prozent. Es ist folglich sehr wahrscheinl
Geflüchteten einen Schulabschluss erworben haben

Bei der Interpretation der vorliegenden Zahlen i
geringes Durchschnittsalter verfügen und durch K
Bildungsbiografien unterbrechen mussten. Dies sc
Personen, die Schulabschlüsse erworben haben, in
nieder, die mittlere oder weiterführende Schulen

Geflüchteten, die Angaben zur Schulbildung gemac
Schulen besucht. Allerdings haben auch 11 Prozen
Schule besucht. Im Durchschnitt haben die Geflüc
Schuljahre absolviert. Auch diese Anteile können
keine Angaben zum Schulbesuch gemacht haben.

Insgesamt zeichnet sich also eine Polarisierung
von Personen, die weiterführende Schulen abgesch
hohen Anteilen gegenüber, die nur eine Grundschu
denjenigen, die mittlere oder weiterführende Sch
werden, dass aufgrund von Unterschieden in der Q
bestehen, die eine besondere Förderung, etwa bei
erforderlich machen.

Die berufliche Qualifikation der Geflüchteten is
Geflüchteten, für die Angaben zur beruflichen Bi
und 8 Prozent eine berufliche Ausbildung abgesch
Ausbildungseinrichtung oder eine (Fach-)Hochschu
verfügen über gar keine Berufs- oder Hochschulau
zur Berufs- und Hochschulbildung gemacht haben,
verzerrt sein.

Vor diesem Hintergrund besteht ein erheblicher Q
selbst bewuIsAstB-:BANMaFc-hSOdEerVoBlefmagung 25 Prozent der Gef
weitere 20 Prozent vielleicht eine Schule besuch
berufliche Ausbildung oder ein Hochschulstudium
Geflüchteten wird künftig wesentlich davon abhän
werden kann.

[1] Vgl. zur Erhebung Brücker et al., 2016. Die hi
den 2016 publizierten Daten ab, weil inzwischen
steht. Die aktualisierten Daten der Studie stehe
Politikberatung und IAB-Forschungsbericht (Brück

Literatur

BILD-Zeitung (2017): Die echten Zahlen: So viele
22.8.2017.

Brücker, Herbert, Rother, Nina, Schupp, Jürgen (
Geflüchteten 2016: Studiendesign, Feldergebniss
Qualifikation, Sprachkenntnissen sowie kognitive
und IAB-Forschungsbericht (im Erscheinen).

Brücker, Herbert, Rother, Nina, Schupp, Jürgen (
Geflüchteten: Überblick und erste Befunde des f
DIW Politikberatung kompakt 116

Bundesagentur für Arbeit (2017), Migrationsmonit
Strukturkennzahlen, Bundesagentur für Arbeit, S

Schier, Friedel (2017), Welche schulische Vorbildung bringen Ge
mit?, Bundesinstitut für Berufsbildung (BIBB), Bon

Informationen zum revidierten Datensatz der IAB-

Zitationshinweis

Lutz Bellmann; Carola Burkert; Britta Matthes; A
(2017): Annähernd zwei Drittel der Geflüchteten
Forum 24. August 2017, https://iab-forum.de/anna
einen-schulabschluss/, Abrufdatum: 8. March 2026

Lizenzhinweis

Diese Publikation ist unter folgender Creative-C
Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 Intern
https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/d